

# **Inklusion und Exklusion von Menschen mit Behinderung. Anwendungsoptionen der Theorie sozialer Schließung**

*Stefan Zapfel und Bartholomäus Zielinski*

## **Zusammenfassung**

Zentrales Ziel der von der Bundesrepublik ratifizierten UN-Behindertenrechtskonvention ist die Herstellung und Gewährleistung von Inklusion und Teilhabe behinderter Menschen. Dennoch lassen sich nach wie vor vielfältige Exklusionen beobachten, die behinderten Menschen die gesellschaftliche Teilhabe erschweren. Dieser Artikel zieht die Theorie sozialer Schließung heran, um der Untersuchung der Inklusionschancen behinderter Menschen ein weiteres Element hinzuzufügen. Dabei wird zunächst die Webersche Ursprungs-konzeption dargestellt, danach werden Theorieerweiterungen aus dem angelsächsischen Raum ergänzt, bevor wir auf Genese und Variabilität von Exklusionen eingehen. Behandelt werden daraufhin staatliche Interventions- und Stabilisierungsmöglichkeiten sozialer Ausschlüsse sowie Anwendungsoptionen und -grenzen der Theorie für die Teilhabe behinderter Menschen.

*Abstract: Inclusion and Exclusion of People With Disability. Application Options in Terms of the Theory of Social Closure*

One aim of the Convention of the United Nations on the Rights of Persons with Disabilities is guaranteeing inclusion of people with disabilities. Nevertheless exclusion still impedes participation of persons with disabilities in social life. This article deals with the theory of social closure to enrich research of inclusion of disabled persons. Therefore, we discuss the Weberian conception and Anglo-Saxon amplifications of the theory. After that, we focus on the emergence and variability of exclusion, options of state intervention, and application options and limits of the theory concerning inclusion of persons with disabilities.

*JEL-Klassifizierung: I30*